



27.10.2010

Elternbrief Nr. 1

Schuljahr 2010/11

Liebe Eltern,

das Schuljahr 2010/11 hat eine große Veränderung in der Schullandschaft für uns alle gebracht. Die Realschule und die Hauptschule Schönenberg-Kübelberg sind abgeschafft, deren „alte“ Klassen sind organisatorisch zusammengefasst als Realschule plus und laufen in dieser Form jahrgangswise aus und die 5. Jahrgangsstufe wurde in die Schulform einer Integrierten Gesamtschule (IGS) eingeschult. Die IGS ist auch der neue Rahmen und damit Namen dieser Verbundschule und somit gibt es alle Veröffentlichungen und offiziellen Schreiben unter diesem neuen Namen. Das soll uns jedoch nicht abhalten, Bewährtes weiter zu führen oder gar zu verbessern.

Ich möchte mich bei Ihnen entschuldigen dafür, dass dieser Elternbrief mit einigen wichtigen Informationen erst nach den Herbstferien zu Ihnen kommt. Wir hatten aber bisher alle Hände voll zu tun, um diese große und vielfältige neue Schule an den zwei Standorten zum Laufen zu bekommen. – Und ich möchte mich bei Ihnen bedanken dafür, dass Sie mit Geduld nicht nur auf diesen Elternbrief gewartet haben, sondern auch so manche Anlaufschwierigkeit gut ertragen haben. Für manches konnten wir nichts (geringe Probleme bei der Schulbuchausleihe) und das, was zu unseren Lasten geht, werden wir so schnell wie möglich korrigieren.

Wir haben Ihnen ein paar Informationen zusammengestellt über unsere Unterrichtsversorgung, verschiedene Angebote, diverse Regelungen an Schule allgemein und unserer im speziellen, Termine und so weiter. Bitte lesen Sie den Brief sorgfältig und werfen Sie ihn danach nicht weg, so dass Sie eventuell noch einmal nachlesen können.

Ich freue mich auf ein neues und erfolgreiches Schuljahr mit Ihnen.

Uwe Steinberg, Schulleiter

Personen / Statistik

Wir haben in diesem Schuljahr ca. 660 Schülerinnen und Schüler in 27 Klassen. Die vier 5. Klassen der IGS sind in Waldmohr untergebracht, die 6 Hauptschul- und die 17 Realschulklassen werden in Schönenberg-Kübelberg unterrichtet. Der Unterricht ist vollständig abgedeckt und wir können viele zusätzliche Angebote erbringen (Arbeitsgemeinschaften, zwei Lehrer in einer Klasse, Klassenteilungen, Förderunterricht ...).

Unser Kollegium besteht insgesamt aus 52 Lehrerinnen und Lehrern und 2 Lehramtsanwärtern. Unterstützt werden wir in unserer Arbeit durch unseren Schulsozialarbeiter, Herrn Gaspar, und den Jobfux, Frau Berbereich. Erstmals beschäftigen wir zwei junge Frauen im Freiwilligen Sozialn Jahr (FSJ) an unserer Schule. Frau Röhm (Schönenberg-Kbg.) und Frau Moecke (Waldmohr) unterstützen die schulische Arbeit vormittags und nachmittags.

Im Sekretariat in Schönenberg-Kübelberg arbeiten Frau Mohr und Frau Scheffler, das Büro ist montags bis donnerstags von 7.30 - 14.00 Uhr und freitags bis 13.00 Uhr besetzt. Meist erreichen Sie jemanden aus der Schulleitung auch noch länger in der Schule. – Für akute Angelegenheiten im Standort Waldmohr rufen Sie bitte in Waldmohr an. Dort helfen die Sekretärinnen der Rothenfeldschule, Frau Trautmann und Frau Wagner, gerne weiter.

Die Schulleitung besteht aus Herrn Steinberg als kommissarischem Schulleiter, Herrn Lauer als derzeitigem stellvertretenden Schulleiter und Frau Stein als pädagogischer Leiterin der Stufe 5/6 der IGS.

Schulleternbeirat

Am 29. September wurde Ihre neue Vertretung, der Schulleternbeirat, gewählt. Darin arbeiten 14 Mütter und Väter, die alle verschiedenen Schularten unserer Verbundschule repräsentieren. Im Folgenden sind alle gewählten Vertreter/innen aufgelistet.

- **Herr Michael Holzhauser (Waldmohr)** **Schulleternsprecher**
- Herr Ludwig Probst (*Albessen*) Stellv. Elternsprecher
- Frau Rebecca Hennes (*Waldmohr*) Schulausschussmitglied
- Herr Gerhard Jost (*Brücken*)
- Frau Astrid Dutkiewicz (*Schönenberg-Kübelberg*)
- Frau Sandra Vollmar (*Frohnhofen*)
- Frau Martina Guth (*Schönenberg-Kübelberg*)
- Frau Nicole Nikolaus (*Dunzweiler*)
- Frau Christina Becker (*Dittweiler*)
- Frau Nicole Schulz (*Gries*)
- Herr Stefan Reichhart (*Waldmohr*)
- Herr Klaus Braun (*Dittweiler*)
- Frau Nicole Altherr (*Waldmohr*)
- Frau Diana Nußbaum (*Schönenberg-Kübelberg*)

Sie können sich bei Bedarf direkt an die SEB-Mitglieder wenden, der Wohnort ist ja jeweils erwähnt, oder Sie können dies per Mail tun über schulleternbeirat@igs-skw.de.

Fördermöglichkeiten durch Expertenhilfe (Schüler helfen Schülern)

Seit wenigen Jahren organisieren wir für Schülerinnen und Schülern mit Leistungsschwächen in den Hauptfächern unsere „Expertenhilfe“. Hierbei helfen fähige Schüler/innen der 9. und 10. Klassen jüngeren Kindern, bevorzugt Klassen 5 bis 7, beim Aufarbeiten der Schwierigkeiten in dem jeweiligen Fach. Sehr vorteilhaft dabei ist, dass die „Experten“ sich beim jeweiligen Fachlehrer genau erkundigen können, wo die Schwächen sind bzw. was geübt werden sollte. Diese Nachhilfe findet nach dem regulären Unterricht in den Räumen unserer Schule statt. Für 60 Minuten Übungszeit haben wir eine Aufwandsentschädigung von 8,- € vereinbart, die vom Kind jeweils direkt an unseren Experten bzw. unsere Expertin zu zahlen ist.

Sollten Sie Fragen dazu oder Interesse an dieser Art der Förderung haben, so nehmen Sie bitte Kontakt auf mit Frau Kuhn, die alles Weitere dann regelt.

(Kontaktmöglichkeit über info@igs-skw.de oder telefonisch über unser Sekretariat oder über Ihr Kind. Frau Kuhn ist am Standort Schönenberg-Kübelberg zu finden.)

Papier- und Kopiergeld

Wir versuchen durch viele Maßnahmen, die finanziellen Belastungen der Eltern durch die Schule gering zu halten. Dennoch müssen wir ab und an für diverse schulische Maßnahmen und Veranstaltungen einen kleinen Geldbetrag erheben, da wir selbst und der Schulträger die Kosten nicht oder nur schwer übernehmen können.

Für das Anfertigen von Ausdrucken und Kopien für Ihre Kinder (u.a. Arbeitsblätter, Leistungsüberprüfungen, Infomaterial, teils auch Bücher-Ersatz) haben wir hohe Kosten. Auch das Material für Plakate und Bastelarbeiten (außerhalb des Kunstunterrichts) wird von der Schule gestellt. An diesen Kosten möchten wir Sie mit dem Betrag von 5,- € beteiligen. (Zum Vergleich sei gesagt, dass die meisten Schulen das gleichfalls mit 5 oder sogar 10 Euro je Jahr so machen.)

Bitte geben Sie Ihrem Kind aus diesem Grund bis spätestens 05.11.2010 den Betrag von 5,- € mit. Der Klassenlehrer wird dieses Geld einsammeln. - Vielen Dank.

(In einigen wenigen Klassen wurde der Betrag schon eingesammelt. Natürlich müssen Sie dann den Betrag nicht noch einmal zahlen.)

Zeiten für Gespräche

In unserem Kollegium gibt es seit langem keine speziellen Sprechstunden mehr für die Kolleginnen und Kollegen. Wenn Sie mit einem Fachlehrer oder dem / der Klassenlehrer/in sprechen möchten, so machen Sie entweder über Ihr Kind direkt mit der Person einen Termin aus oder rufen den/die Lehrer/in über unser Sekretariat an, um einen Termin zu vereinbaren. Am besten geeignet sind für ein Telefonat jeweils die Pausenzeiten.

Auch die Schulleitung hat keine besonderen Sprechzeiten. Bitte vereinbaren Sie einfach per Telefon oder auch per Email einen Termin für ein Gespräch. Dies kann gern auch nachmittags sein.

Entschuldigungen / Beurlaubung

Fast alle Eltern gehen sehr verantwortungsbewusst mit der Pflicht um, den Schulbesuch ihres Kindes sicherzustellen und ein Fernbleiben zu begründen. Dennoch, und das sehr oft aus Unkenntnis, schreiben Eltern Entschuldigungen für Sachverhalte, die gar nicht entschuldbar sind oder bei welchen Beurlaubungen notwendig waren. Aus diesem Grunde gebe ich Ihnen hier einen kleinen Überblick, wann die „Entschuldigung“ notwendig ist und wann eine „Beurlaubung“.

In Kurzform kann man sagen:

Der Schulbesuch ist der Job Ihres Kindes. Jegliches Fernbleiben davon muss ebenso geregelt werden, wie Sie es mit Ihrem eigenen Job bei Ihrem Arbeitgeber regeln (sollten).

Entschuldigungen werden geschrieben **für ein vorher nicht absehbares Fernbleiben** vom Unterricht. Dies trifft in jedem Fall bei *Krankheit* zu, kann aber auch eintreten durch andere nicht absehbare Ereignisse (z.B. Witterungsereignisse, Schicksalsschläge usw.).

NICHT entschuldigen können Sie das Fernbleiben vom Unterricht wegen eines vormittäglichen Arzttermins, wegen einer Familienfeier oder Wettkampfteilnahme. Auch nicht entschuldbar ist das Fehlen wegen eines Einstellungstests im Rahmen der Bewerbung. Stellen Sie sich bitte die Situation im Berufsleben vor: Sie können einen *geplanten* Termin beim Kieferorthopäden sicher auch nicht erst einen Tag später beim Arbeitgeber „entschuldigen“ oder gar Ihr Fernbleiben von der Arbeit, weil die Familienfeier in Berlin war und sie erst Montag zurückgefahren sind! — Für diese Fälle gibt es die Möglichkeiten der *Beurlaubung*.

Beurlaubungen sind grundsätzlich dann notwendig, wenn ein **Fernbleiben vorab schon feststeht oder beabsichtigt ist**. Dies gilt in der Schule ebenso wie im Arbeitsleben. Eine **Beurlaubung muss vorher (und rechtzeitig) beantragt werden**. Im Normalfall werden wir dem Antrag stattgeben, wenn eine Freistellung ausreichend begründet ist, Fehlzeiten nicht zu häufig sind, keine schulischen Verpflichtungen entgegenstehen (z.B. Klassenarbeiten).

Eine Beurlaubung bis zu drei Tagen genehmigt der/die Klassenlehrer/in, darüber hinaus der Schulleiter. Alle Beurlaubungen vor und nach Ferien (auch nur einen Tag) muss laut Schulordnung der Schulleiter genehmigen. Ich verlange dafür grundsätzlich einen schriftlichen Antrag mit eingehender Begründung.

Dass vor und nach den Ferien eine Freistellung vom Gesetz her deutlich erschwert ist, hat den Sinn ein Verweisen der Schule zu diesen (oft günstigeren Urlaubs-) Zeiten zu vermeiden. Für eine Urlaubsreise genehmige ich keine Beurlaubung. Es gibt aber dennoch, wenn auch sehr wenige (!) akzeptable Gründe, eine Freistellung wegen einer Reise vor oder nach den Ferien zu gewähren. Bitte reden Sie dann **rechtzeitig** mit der Schulleitung. Sind die Flüge dann schon gebucht, ist Ihre Anfrage letztlich nur eine Farce und Sie haben Probleme bei einer Ablehnung. (Sie beantragen Urlaub und haben die Reise schon gebucht. — Machen Sie das mal mit Ihrem Chef!)

Ein Halten an diese Formalien hat großen erzieherischen Wert. Wir praktizieren und lehren gemeinsam in der Schule das, was ab der Ausbildung dann auch im Berufsleben Ihres Sprösslings angewendet werden muss — unter Gefahr von Abmahnung und Kündigung!

Ein Einhalten sollte auch im Sinne der Leistungsnachweise Ihrer Kinder erfolgen. Fehlt ein Schüler oder eine Schülerin z.B. wegen einer Familienfeier, der Konfirmation oder eines Bewerbungstermins und es erfolgte keine Beurlaubung vorab, so ist dieser Tag *unentschuldigt*. Wird dann an diesem Tag ein Leistungsnachweis geschrieben, so ergibt das — von der Schulordnung eindeutig gestützt – die Note „ungenügend“. Harte Konsequenzen für die oft vorgebrachte „Vergesslichkeit“ der Eltern.

In Kurzform stehen diese „Regeln“ auch im Jahresplaner Ihres Kindes im „Merkblatt für Eltern“.

Elternparkplatz (Standort Schönenberg-Kübelberg)

Wir bitten die Eltern, die Ihre Kinder zur Schule bringen bzw. sie abholen, ordnungsgemäß zu halten und zu parken. Halten Sie bitte die gesamte Einfahrt des Schulgeländes frei, fahren Sie nur auf die Elternparkplätze und warten Sie dort auf Ihre Kinder. Ein Halten direkt auf der Straße behindert den nachfließenden Verkehr enorm!

Ein Absetzen/Abholen Ihres Kindes auf dem sehr kleinen Parkplatz seitlich des Schulgebäudes (an der Zufahrt zum Schützenhaus) gestatten wir nicht. (Ausnahme: Gehbehinderung) Bitte halten Sie sich an diese Regelung, sie dient der Sicherheit der Schüler und dem geregelten Fahrzeugverkehr am Schulzentrum. Außerdem können Sie Ihrem Kind sehr wohl einen (sehr!) kleinen Fußweg zur Schule zumuten.

Handys in der Schule

Die meisten unserer Schülerinnen und Schüler besitzen ein Handy. Wir wehren uns nicht gegen diesen Trend, immer und überall erreichbar zu sein. Für das Mitbringen und Benutzen dieser mobilen Telefone in unsere(r) Schule gibt es aber klare Regeln.

Alle Handys der Schüler/innen sind **während der Unterrichtszeit ausgeschaltet und in der Schultasche**. Wir akzeptieren nicht das Handy als Uhren-Ersatz oder als Taschenrechner-Ersatz. Auch ein (Handy-)Wecker ist normalerweise während des Unterrichts nicht notwendig. Sollte uns ein Handy in eingeschaltetem Zustand auffallen (in der Regel durch die entsprechenden Signale), so ziehen wir es ein. Das Gerät kann nur von den Eltern nach der Schule wieder im Sekretariat abgeholt werden.

Ich hoffe, dass Sie uns bei der Durchsetzung unserer Norm unterstützen. Letztlich dient diese Regelung auch der Sicherheit und dem Lernerfolg Ihrer Kinder. (Andere Schulen haben Handys sogar ganz und gar verboten.) - Vielen Dank.

Ganztagschule am Standort Schönenberg-Kübelberg

Seit diesem Schuljahr können alle Schülerinnen und Schüler in Schönenberg-Kübelberg an der Ganztagschule teilnehmen. Diese findet von Montag bis Donnerstag statt.

Nach dem regulären Vormittagsunterricht kann ein warmes Mittagessen eingenommen werden. Am Nachmittag wird in jedem Fall eine Lernzeit angeboten, bei welcher unter fachkundiger Betreuung die Hausaufgaben erledigt werden. Es gibt darüber hinaus an jedem Tag verschiedene Arbeitsgemeinschaften und / oder Projektgruppen, an welchen die Kinder je nach Interesse teilnehmen können. Auch ist in begrenztem Maße Zeit für die Förderung in Kleingruppen. (Einen reinen Nachhilfeunterricht können wir nicht geben. Da hilft aber vielleicht die „Expertenhilfe“?! – Der Nachmittag endet um 15.50 Uhr und zu dieser Zeit fahren auch Busse in fast alle Richtungen, aus denen unsere Schülerinnen und Schüler kommen.

Sie können Ihre Kinder für die Betreuung in der Ganztagschule noch anmelden. Beachten Sie dabei aber, dass eine Anmeldung verbindlich ist und grundsätzlich für das gesamte Schuljahr gilt. Sollten Sie Fragen zu diesem Angebot haben, auch zu den Busverbindungen, so sprechen Sie Frau Petri als betreuende Lehrerin oder mich an.

Eine Ganztagsbetreuung gibt es natürlich auch am Standort Waldmohr. Sie wurden darüber an den Informationsveranstaltungen vor dem Start der IGS schon informiert.

Kontaktmöglichkeiten zur Schule

Da unsere Verwaltung mit der neuen Schulform umstrukturiert wurde, geben wir Ihnen hier noch einmal unsere neuen Schuldaten und Kontaktmöglichkeiten.

Postadresse: Integrierte Gesamtschule Schönenberg-Kübelberg/Waldmohr
St.-Wendeler-Straße 16
66901 Schönenberg-Kübelberg

Telefon: 06373 – 811 010

Fax: 06373 – 811 033

Email: info@igs-skw.de

Email SL: schulleitung@igs-skw.de

Email SEB: schulelternbeirat@igs-skw.de

Homepage: www.igs-skw.de (ist derzeit im Aufbau)

Wichtige Termine im Schuljahr

02.11.2010	1. Lernkompetenztag	Der Unterricht ist (meist) im Klassenverband nach jahrgangsgleicher spezieller Thematik. (nur 1.-5. Std.)
06.11.2010	Fortbildung für Elternvertreter/innen unserer Schule	10-14.00 Uhr; Die Einladung ist über Ihre Kinder herausgegeben worden oder per Post verschickt.
23.11.2010	Abschicken Blaue Briefe (Epochalunterricht)	Siehe Elternbrief – Abschnitt „Epochalunterricht“
26.11.2010	Berufsstarttag für die 10. Klassen	
27.11.2010	Informationstag für die neuen 5. Klassen IGS	„Tag der offenen Tür“ in Waldmohr: 10 bis 14.00 Uhr
10.12.2010	Vorweihnachtliche Feier	
21.12.2010	Berufsinformationstag	Für die 9. Klassen Realschulgang
22.12.2010	Letzter Schultag	Unterricht nur bis 11.00 Uhr; Keine Ganztagschule
23.12.-07.01.11	Weihnachtsferien	
25.01.2011	Theateraufführung: „Alkohol“	Voraussichtlich alle 7. und 8. Klassen
28.01.2011	Ausgabe der Halbjahreszeugnisse	
31.01.-04.02.11	Anmeldezeitraum neue 5. Klassen IGS	
31.01.2011	Berufsorientierungstag 8	Alle 8. Klassen
03.02.2011	Wandertag	Alle Klassen - Termin kann noch verändert werden
04.02.2011	2. Lernkompetenztag	Termin kann noch verändert werden
07.-09.02.	Berufsvorbereitungstage für 8e/8f in Bad Dürkheim	Termin wird noch konkretisiert
07.02.2011	Besuch im Berufsinformationszentrum in Kaiserlautern (BIZ)	Eine 9. Realschulklasse
14.02.2011	Besuch im BIZ	Eine 9. Realschulklasse
18.02.2011	Besuch im BIZ	Eine 9. Realschulklasse
23.02.2011	Elternabend zu Betriebspraktikum und Berufsberatung Klassen 8 (RS)	
25.02.2011	Elternsprechtag	
01.03.2011	Teilnahme aller 8. Klassen an VERA (Englisch)	VERA ist eine landeseinheitliche Lernstandserhebung. Die Teilnahme ist Pflicht. Es werden keine Noten ermittelt und das Ergebnis geht auch nicht in die Zeugnisnoten ein.
07./08.03.11	Bewegliche Ferientage	Rosenmontag und Faschingsdienstag
15./16.03.11	Individuelle Berufsberatung durch das Arbeitsamt KL für die 9. Klassen	Termine müssen individuell ausgemacht werden
18.03.11	Absenden der Blauen Briefe für die 6. Kl.	
30.03.11	Absenden der Blauen Briefe für die Kl. 7 - 10	
06.04.2011	Besuch im BIZ	Klassen 8e und 8f
15.04.2011	Letzter Schultag	Unterricht nur bis 11.00 Uhr
18.-29.04.2011	Osterferien	
11.-17.05.11	Wahl der Wahlpflichtfächer / Arbeitslehre / Werken-Text. Gestalten	Klassen 6 und 8
16.-20.05.	Französisch-Austausch (in Frankreich) Ungarn-Austausch (in Deutschland)	
20. oder 21.05.	Schulkonzert	Im Rahmen der rheinland-pfälzischen Tage der Schulumusik
31.05.2011	Abschlussarbeit Mathe 10	
03.06.2011	Beweglicher Ferientag	Brückentag zu Christi Himmelfahrt
17.06.2011	Letzter Schultag für die 9e und alle 10. Kl. Abschlussfeier	
22.06.2011	Letzter Schultag für alle	Unterricht nur bis 11.00 Uhr; Keine Ganztagschule
24.06.-05.08.11	Sommerferien	

Manche Termine können sich noch ändern, einige könnten wegfallen und neue dazu kommen. Sie erfahren das jeweils durch Ihre Kinder bzw. den nächsten Elternbrief zu Beginn des 2. Schulhalbjahres.

Epochalunterricht (Realschulklassen 8, 9 und 10)

In den Realschulklassen 8, 9 und 10 findet bestimmter Unterricht wieder epochal statt. Das bedeutet, zwei normalerweise im ganzen Jahr einstündig unterrichtete Fächer werden entweder im 1. oder im 2. Schulhalbjahr zweistündig unterrichtet. Ich verweise noch einmal ausdrücklich auf die nachfolgenden Besonderheiten und Gefahren.

1. Die Halbjahresnote des im 1. Halbjahr unterrichteten Faches ist gleichzeitig auch die Jahresnote! Sie ist somit für die Versetzung bedeutsam! Sie kann im 2. Halbjahr nicht mehr verändert werden! (Ein Faulenzen im 1. HJ kann also nicht durch ein „Gas geben“ im 2. HJ kompensiert werden.)– Für diese Fächer gibt es im Notfall Ende November gesonderte „blaue Briefe“ zur Information.
2. In Klasse 9 werden Bildende Kunst und Werken bzw. Textiles Gestalten epochal unterrichtet, dafür in Klasse 10 nicht mehr. Da diese Fächer aber aus Klasse 10 vorgezogen werden, müssen die Noten für BK und We/TG auch auf dem Abschlusszeugnis stehen. (Allerdings sind sie dort nicht für die Versetzung bzw. den Abschluss bedeutsam.)

Klasse	1. Halbjahr	2. Halbjahr
8a	Geschichte	Sozialkunde
8b	Geschichte	Sozialkunde
8c	Geschichte	Sozialkunde
8d	Geschichte	Sozialkunde
9a	Chemie	Physik
	Bild. Kunst	Werken / TG
9b	Physik	Chemie
	Bild. Kunst	Werken / TG

Klasse	1. Halbjahr	2. Halbjahr
9c	Physik	Chemie
	Werken / TG	Bild. Kunst
10a	Biologie	Sozialkunde
10b	Sozialkunde	Biologie
10c	Biologie	Sozialkunde
10d	Sozialkunde	Biologie